



GRUNDODRILL 18 ACS



Wegbreite begrenzt - geländebedingt unterhalb des aufgeschütteten Bodens im gewachsenen Fels. Dabei waren mehrere Wegkurven zu berücksichtigen. Deshalb wurden vor Bohrbeginn mit der Bohrplaner Software von TRACTO-TECHNIK die optimalen Bohrradien exakt berechnet.

Mit der Pilotbohrung war der schwierigste Teil beendet. Die Bohrarbeiten verlangten von der Bohrgewerkschaft Uwe Zimmermann und Hubertus Gödecke viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Dazu gehörte nach jeder Bohrgestängelänge eine kritische Bewertung des Bohrfortschritts gleichzeitig ein vorausschauender Blick auf den Einzug des nächsten

Bohrgestänges stets unter Berücksichtigung der auf dem Touch-Screen-Display digital angezeigten Daten.

236 m Bohrung im Fels und im schwer zugänglichen Gelände vorbildlich gelöst.

Nach der Aufweitung wurde das Bohrloch im sogenannten Cleaning-Run-Verfahren für den Rohreinzug vorbereitet, bevor das Abwasserdruckrohr innerhalb von einem Tag eingezogen werden konnte.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser in vielerlei Hinsicht bohrtechnisch anspruchsvollen Aufgabe und unter Berücksichtigung der widrigen Wetterbedingungen waren die Projektverantwortlichen sehr zufrieden.



Pilotbohrung: Der Rockbreaker hat den Zielpunkt erreicht.



Einzug des PEHD Rohres.

Leistungsdaten GRUNDODRILL 18 ACS

- 126 kW Dieselmotor
- 2.500 Nm Drehmoment für Pilotbohrung a. Innenrohr
- 200 1/min Außengestänge
- 350 1/min Innengestänge
- 7.500 Nm Drehmoment zum Aufweiten
- Gestängeeinzelänge 3 m; Gesamtlänge Box: 24 m
- Gestängegewicht mit Innen- und Außenrohr: 81 kg
- 183 kN Schub- und Zugleistung + Reserve
- 400 l/min max. Förderleistung der Bentonitpumpe
- 300 m Bohrlänge (bodenabhängig)
- 500 mm max. Aufweitedurchmesser (bodenabhängig)
- 55 m Biegeradius
- Holeopener bis 20" (bodenabhängig)

- Rockbreaker: 1,80 m lang, 1,75° Abwinkelung, 108 kg Gewicht; Rollenmeißel 6.75"
- teleskopierbarer Kran bis 3,2 m Länge
- L x B x H: 6,60 x 2,30 x 2,57 m
- Gewicht: 15.200 kg
- Dieseltank 170 l
- 5 stapelbare Gestängeboxen mit je 8 Gestängen
- Betrieb mit jeder gängigen Bentonitmischanlage

generell einsetzbar in wechselhaften und schwierigen geologischen Verhältnissen, insbesondere in harten Festgesteinen, Auffüllböden, Solifluktsböden, Nagelfluhböden, grobe Kies- und Flussschotter.